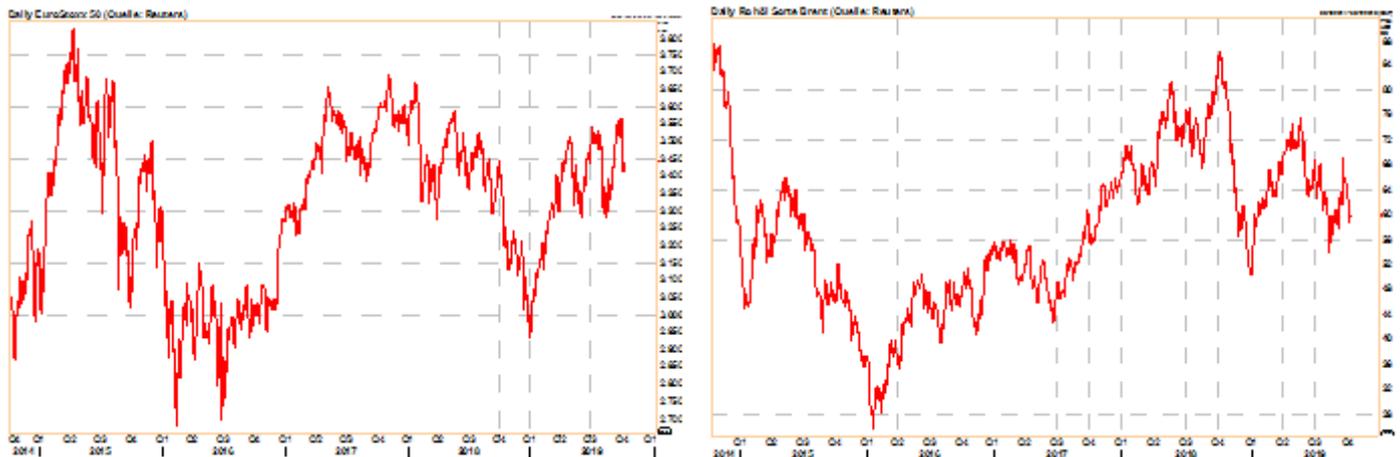


Marktüberblick am 07.10.2019

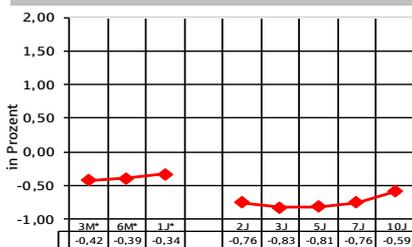
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.012,81	+0,73 %	+13,77 %	Rendite 10J D *	-0,59 %	-0 Bp	Dax-Future *	11.983,50
MDax *	25.533,50	+1,66 %	+18,28 %	Rendite 10J USA *	1,51 %	-2 Bp	S&P 500-Future	2940,20
SDax *	10.860,09	+0,98 %	+14,21 %	Rendite 10J UK *	0,44 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	7736,25
TecDax*	2.770,00	+1,82 %	+13,05 %	Rendite 10J CH *	-0,84 %	-2 Bp	Bund-Future	174,46
EuroStoxx 50 *	3.446,71	+0,86 %	+14,84 %	Rendite 10J Jap. *	-0,23 %	-2 Bp	VDax *	18,47
Stoxx Europe 50 *	3.144,13	+0,70 %	+13,92 %	Umlaufrendite *	-0,59 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1504,96
EuroStoxx *	372,70	+0,91 %	+13,46 %	RexP *	502,06	+0,22 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	60,02
Dow Jones Ind. *	26.573,72	+1,42 %	+13,92 %	3-M-Euribor *	-0,42 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0974
S&P 500 *	2.952,01	+1,42 %	+17,76 %	12-M-Euribor *	-0,34 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8913
Nasdaq Composite *	7.982,47	+1,40 %	+20,30 %	Swap 2J *	-0,48 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0931
Topix	1.572,75	-0,01 %	+5,27 %	Swap 5J *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/Yen	117,31
MSCI Far East (ex Japan) *	497,30	+0,02 %	+4,24 %	Swap 10J *	-0,17 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,14
MSCI-World *	1.657,63	+1,11 %	+15,00 %	Swap 30J *	0,22 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Okt (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag kaum verändert starten. Am Freitag hatte er 0,7 Prozent auf 12.012,81 Punkte zugelegt. Angesichts der nahenden Wiederaufnahme der Handelsgespräche zwischen den USA und China steige die Anspannung der Anleger, sagten Börsianer. Marktunterstützend wirken Spekulationen auf weitere Zinssenkungen der US-Notenbank Fed. Auf der Konjunkturagenda stehen zu Wochenbeginn die deutschen Industrienaufträge für August.

Nach teils heftigen Kursverlusten unter der Woche infolge schwacher Konjunkturdaten haben eher moderate Nachrichten vom Arbeitsmarkt die Wall Street am Freitag angetrieben. Alle drei großen US-Indizes schlossen am Freitag je rund 1,4 Prozent fester. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte stand damit bei 26.573 Punkten, der breiter gefasste S&P 500 bei 2.951 und der Index der Technologiebörse Nasdaq bei 7.982 Stellen. Für die Gesamtwoche ergibt sich nach den Kursverlusten am Dienstag und Mittwoch für den Dow damit aber immer noch ein Minus von 0,9 Prozent. Es ist die dritte Woche in Folge, die der Index mit Verlusten abschließt. Wie es in den kommenden Wochen weitergeht, hängt nach Einschätzung von Experten auch maßgeblich davon ab, wie sich der Handelsstreit zwischen den USA und China entwickelt. Beide Seiten wollen in der kommenden Woche weiter verhandeln. Die am Freitag vorgelegten US-Arbeitsmarktdaten boten keine klare Hilfe für die Beantwortung der Frage, ob die US-Notenbank Ende Oktober den Leitzins weiter senken wird. Die Arbeitslosenquote sank im September überraschend von 3,7 auf 3,5 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit fast 50 Jahren. Zugleich schwächte sich aber Jobaufbau ab. Als Wermutstropfen gilt zudem die Stagnation der Stundenlöhne. In der letzten Woche hatte es unerwartet schwache Konjunkturdaten gegeben. Aktuell gehen daher Händler mit einer Wahrscheinlichkeit von 76 Prozent davon aus, dass die Fed den Zins Ende Oktober weiter senkt. Letzten Montag waren es nur 40 Prozent gewesen. Fed-Chef Jerome Powell äußerte sich am Freitag nicht zu dem Thema.

Angesichts der nahenden Handelsgespräche zwischen den USA und China scheuten Anleger Engagements am japanischen Aktienmarkt. Der Nikkei-Index bröckelte am Montag auf 21.371 Punkte ab. Die chinesischen Börsen blieben wegen eines Feiertages geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Frühindikatoren (Okt)
DE: Auftragseingang Industrie (Aug)
EUR: Sentix-Investorenvertrauen (Okt)

Unternehmensdaten heute

Sberbank (Q3)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wochenbericht zum Anleihekaufprogramm

China/Hongkong: Die Börsen bleiben feiertagsbedingt geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.